

Kleine Anfrage

der Abg. Petra Häffner GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Großveranstaltungen im Bereich Sport
in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Großveranstaltungen von nationaler oder internationaler Bedeutung haben in Baden-Württemberg in den Jahren 2004 bis 2013 im Bereich Sport stattgefunden?
2. Welche Großveranstaltungen im Bereich Sport sind für die Jahre 2014 bis 2019 geplant oder angefragt?
3. Mit welchen Mitteln werden diese Veranstaltungen vom Land Baden-Württemberg gefördert und unterstützt?
4. Welche Rolle spielt dabei die staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg?

24.03.2014

Häffner GRÜNE

Antwort

Mit Schreiben vom 15. April 2014 Nr. 51-6842.1-020/81 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Großveranstaltungen von nationaler oder internationaler Bedeutung haben in Baden-Württemberg in den Jahren 2004 bis 2013 im Bereich Sport stattgefunden?

In den Jahren 2004 bis 2013 fanden in Baden-Württemberg viele bedeutsame Sportgroßveranstaltungen von nationaler oder internationaler Bedeutung statt. Beispiele hierfür sind die Fußball-Weltmeisterschaftsspiele 2006, die Turn-Weltmeisterschaft 2007, die Handballweltmeisterschaftsspiele 2007, die Straßenrad-Weltmeisterschaft 2007, die Special Olympics Games 2008, die Eishockey-Weltmeisterschaftsspiele 2010, die Baseball-Europameisterschaft 2010, der Deutsche Wandertag 2010, die Frauenfußball-Weltmeisterschaftsspiele 2011 und das Internationale Deutsche Turnfest 2013. Zu den Sportgroßveranstaltungen gehören auch die regelmäßig stattfindenden großen Reitturniere in Donaueschingen, Stuttgart und Mannheim, die Vielzahl der großen Halbmarathon- und Marathonläufe, die häufigen Skisportveranstaltungen im Schwarzwald sowie die Bundesligaspiele in den populären Ballsportarten und im Eishockey.

Systematische Aufzeichnungen über alle bedeutenden Sportgroßveranstaltungen werden weder vom Kultusministerium noch vom Landessportverband geführt.

2. Welche Großveranstaltungen im Bereich Sport sind für die Jahre 2014 bis 2019 geplant oder angefragt?

2014 haben bereits das Weltranglistenturnier in den lateinamerikanischen Tänzen in Pforzheim, der IPC Ski-Weltcup auf dem Notschrei, der Profiboxkampf zwischen Firat Arslan und Marco Huck in Stuttgart, die Heidenheimer Fechtstage um den Coupe d'Europe, das Fußballländerspiel gegen Chile sowie der GAZPROM Gymnastik-Weltcup in Stuttgart stattgefunden.

Neben den regelmäßig stattfindenden Sportgroßveranstaltungen (siehe Antwort zu Frage 1) finden 2014 in Baden-Württemberg u. a. folgende Wettbewerbe von nationaler oder internationaler Bedeutung statt:

- Rugby-Europameisterschaftsspiel gegen Tschechien in Heidelberg,
- Frauen-Fußballländerspiel gegen Slowenien in Mannheim,
- Internationaler Deutschland-Pokal im Speedskating in Freiburg,
- Deutsche Meisterschaften im Ringen in Freiburg,
- Deutsche Meisterschaften im Triathlon (Mitteldistanz) in Bad-Schönborn,
- European Judo-Cup in Sindelfingen,
- Deutsche Leichtathletikmeisterschaften in Ulm,
- Sommer Grand Prix-Skiweltcup in Hinterzarten,
- Internationales Hochsprungmeeting in Eberstadt,
- 28. German Open Tanz-Championships in Stuttgart,
- 31. EnBW DTB-Pokal in Stuttgart,
- Deutsche Eiskunstlaufmeisterschaften in Stuttgart.

2015 finden der Solheim Cup in St. Leon-Rot, der als Mega-Event des Golfsports einzustufen ist, die Gymnastik-Weltmeisterschaft in Stuttgart, die Bogenschieß-Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderungen in Donaueschingen, der European Judo Cup in Sindelfingen und das Europameisterschaftsturnier im Siebe-

ner-Rugby in Heidelberg statt. Weitere Termine von Sportgroßveranstaltungen von nationaler oder internationaler Bedeutung stehen derzeit noch nicht fest.

Die Planung und Durchführung von Sportgroßveranstaltungen ist eine Selbstverwaltungsangelegenheit des Sports. Um die Ausrichtung von offiziellen Meisterschaften können sich die jeweiligen Sportfachverbände bei den nationalen oder internationalen Dachverbänden bewerben.

3. Mit welchen Mitteln werden diese Veranstaltungen vom Land Baden-Württemberg gefördert und unterstützt?

Für die Förderung von Sportveranstaltungen stehen dem Kultusministerium jährlich rd. 300.000 Euro zur Verfügung. Diese Mittel sind im Staatshaushaltsplan bei Kap. 0460 Tit.Gr. 74 mit veranschlagt. In der Regel werden lediglich Veranstaltungen im Bereich des Amateursports ab einer Europameisterschaft aufwärts gefördert, soweit die zuwendungsrechtlichen Fördervoraussetzungen vorliegen (erhebliches Landesinteresse, Antragstellung, Kosten- und Finanzierungsplan, angemessener Eigenmitteleinsatz, Finanzierungsdefizit etc.). Die Regelhöchstförderung beträgt 80.000 Euro.

2014 wurde der IPC-Ski-Weltcup auf dem Notschrei mit 10.000 Euro, der Coupe d'Europe in Heidenheim mit 6.000 € und der European Judo-Cup in Sindelfingen mit 3.000 Euro gefördert. Für den Sommer Grand Prix-Weltcup der nordischen Kombination in Hinterzarten wurde eine Förderung in Höhe von 12.000 € in Aussicht gestellt.

Für 2015 wurden Förderanträge vom Schwäbischen Turnerbund für die Gymnastik-Weltmeisterschaft in Stuttgart und vom Deutschen Behindertensportverband für die Bogenschieß-Weltmeisterschaft in Donaueschingen gestellt. In beiden Fällen wurde noch keine abschließende Förderentscheidung getroffen. Weitere Förderanträge für Sportgroßveranstaltungen liegen derzeit nicht vor.

Neben der finanziellen Förderung einzelner Veranstaltungen unterstützt das Kultusministerium die jeweiligen Veranstalter ggf. auch bei der Gestaltung des Rahmenprogramms. Teilweise werden auch die örtlichen Schulen eingebunden.

4. Welche Rolle spielt dabei die staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg?

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH spielt bei der Durchführung von Sportgroßveranstaltungen keine aktive Rolle. In Einzelfällen tritt die Gesellschaft als Werbepartner auf.

In Vertretung

Dr. Schmidt

Ministerialdirektor